

## Elektronische Bauelemente sind in Israel eine starke Branche

### Spezialisierung auf hochwertige Produkte / Von Wladimir Struminski

**Jerusalem (GTAI) - Israel ist ein Nettoexporteur elektronischer Bauelemente, die vor allem nach China geliefert werden. In der israelischen Branche sind viele Multis engagiert.**

05.04.2019

Die Herstellung elektronischer Bauelemente ist eine wichtige Branche der israelischen Industrie. Im Jahr 2018 erzielte sie einen Umsatz von umgerechnet 5,5 Milliarden US-Dollar (US\$). Hiervon entfielen 3,4 Milliarden US\$ auf die Ausfuhr. Die Herstellung elektronischer Bauelemente stellte 4,9 Prozent des Industrieumsatzes und 7,3 Prozent der Industrieexporte dar.

### Intel ist Branchenführer

Allerdings unterliegt die Produktion erheblichen Schwankungen. So ging die Wertschöpfung der Branche in den Jahren 2013 bis 2016 real um 33,1 Prozent zurück und erholte sich in den beiden darauffolgenden Jahren um 23,4 Prozent. Diese Ausschläge waren nicht nur durch die Nachfrageentwicklung, sondern auch durch Veränderungen der Produktionskapazitäten beim Branchenführer Intel Israel bedingt. In den Jahren 2016 und 2017 ging die Produktion bei Intel wegen der Durchführung von Modernisierungsinvestitionen am Produktionsstandort Kiryat Gat zurück, konnte sich aber anschließend wieder erholen.

Für die kommenden Jahre plant Intel weitere Investitionen in Israel in Höhe von insgesamt 15 Milliarden US\$, vornehmlich für den Bau neuer Produktionskapazitäten in Kiryat Gat mit einem Investitionsvolumen von 10 Milliarden US\$.

Allein schon angesichts dieser Pläne ist in den kommenden Jahren eine Expansion der Herstellung elektronischer Bauelemente in Israel zu erwarten. Intel unterhält in Israel auch umfangreiche Forschungs- und Entwicklungskapazitäten.

### Engagement aus dem Ausland

Weitere wichtige Hersteller elektronischer Bauelemente sind Vishay Israel und Tower Semiconductor. Vishay Israel ist ein Tochterunternehmen der US-amerikanischen Vishay Intertechnology Inc. Tower Semiconductor (Tower Jazz) ist ein israelischer Hersteller integrierter Schaltkreise, der über Fabrikationsstätten in Israel, in den USA und im Wege einer Mehrheitsbeteiligung auch in Japan verfügt.

Neben Intel und Vishay sind weitere ausländische Unternehmen in der israelischen Branche tätig. So betreibt der Fabless-Hersteller Marvell Technology, mit Hauptsitz auf den Bahamas, in Israel zwei Entwicklungszentren. Diese sind in der Tochterfirma Marvell Israel zusammengefasst. Der US-amerikanische Anbieter von Flash-Memory-Lösungen SanDisk wiederum unterhält in Israel ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, die SanDisk Israel Ltd.

In der Datenbank der auf den israelischen Hochtechnologiesektor spezialisierten Marktforschungsfirma IVC Research waren im März 2019 insgesamt 170 Firmen verzeichnet, die im Bereich der Halbleiter tätig waren. Bei 36 von ihnen handelte es sich um Tochterfirmen multinationaler Unternehmen. Nach Angaben der Wirtschaftsinformationsfirma Dun & Bradstreet Israel befassen sich 65 Unternehmen mit der Entwicklung elektronischer Bauelemente.

Die Herstellung konzentriert sich auf technologisch anspruchsvolle Produkte. Wie die Bank Leumi le-Israel, Israels zweitgrößte Bank, 2018 in einer Analyse feststellte, tragen der hohe Modernitätsgrad und das schnelle Innovations-tempo der israelischen Branche dazu bei, dass israelische Hersteller auf dem Weltmarkt relativ hohe Preise erzielen. In

## ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE SIND IN ISRAEL EINE STARKE BRANCHE

den Jahren 2012 bis 2018 habe der Exportpreisindex für elektronische Bauelemente made in Israel um rund 28 Prozent zugenommen, während er in den USA leicht rückläufig verlaufen sei.

### Asiatische Handelspartner dominant

Die überwiegende Mehrheit der israelischen Exporte entfällt auf eine einzige SITC-Gliederungseinheit, und zwar Prozessoren sowie Steuer- und Kontrollschaltungen (SITC 776.42). Im Jahr 2018 stellte diese Position mit knapp 2,8 Milliarden US\$ 82,7 Prozent der Gesamtausfuhr elektronischer Bauelemente.

Der wichtigste Abnehmermarkt ist China, wo die israelischen Erzeugnisse für die Herstellung einer breiten Palette von Produkten verwendet werden. Im Jahr 2018 entfielen auf China mit 2 Milliarden US\$ 59,2 Prozent der israelischen Ausfuhr elektronischer Bauelemente. Zugleich stellten elektronische Bauelemente 41,8 Prozent der gesamten israelischen Wareneinfuhr nach China. Auch das zeigt, wie eng Israels Hersteller elektronischer Bauelemente in chinesische Wertschöpfungsketten eingebunden sind.

Unter den Abnehmern dominieren auch sonst asiatische Länder. Außer den USA, die 2018 Rang zwei der Käuferliste belegten, und Frankreich auf Rang zehn, lagen die anderen acht der zehn Top-Märkte für elektronische Bauelemente aus Israel in Asien.

Das führende Lieferland 2018 war China, gefolgt von den USA und Taiwan. Deutschland belegte Rang fünf. Wie bei Exporten, beherrschen asiatische Handelspartner auch die Importe.

### Führende Lieferländer für elektronische Bauelemente 2018

| Land         | Einfuhr (Mio. US\$) | Importmarktanteil in % |
|--------------|---------------------|------------------------|
| China        | 225,9               | 15,5                   |
| USA          | 200,2               | 13,7                   |
| Taiwan       | 172,5               | 11,8                   |
| Korea (Rep.) | 134,9               | 9,2                    |
| Deutschland  | 97,7                | 6,7                    |
| Malaysia     | 94,3                | 6,5                    |
| Singapore    | 92,1                | 6,3                    |
| Niederlande  | 85,7                | 5,9                    |
| SVR Hongkong | 39,2                | 2,7                    |
| Philippinen  | 29,9                | 2,0                    |

Quelle: UN Comtrade Database, Zentralamt für Statistik

Die Importe aus Deutschland und in noch stärkerem Maße der deutsche Importmarktanteil schwankten in dem Jahr fünf 2014 bis 2018 erheblich. Im Jahr 2018 entfielen 79,2 Prozent der deutschen Lieferungen nach Israel auf elektronische integrierte Schaltkreise.

Obwohl Israel weltweit betrachtet ein Nettoexporteur elektronischer Bauelemente ist, sind die israelischen Ausfuhren nach Deutschland viel niedriger als die Importe aus der Bundesrepublik. Auch wenn die Lieferungen nach Deutschland in den Jahren 2016 bis 2018 gestiegen sind, betragen sie 2018 lediglich 12,9 Prozent der Einfuhr.

## Einfuhr elektronischer Bauelemente 2017 und 2018 (Tsd. US\$)

| SITC-Nr. | Warenbezeichnung   | Einfuhr 2017 | Davon: aus Deutschland | Einfuhr 2018 | Davon: aus Deutschland |
|----------|--|--------------|------------------------|--------------|------------------------|
| 776.1    | Kathodenstrahlröhren für Fernsehempfangsgeräte   | 492          | 0                      | 929          | 0                      |
| 776.2    | andere Elektronenröhren  | 22.698       | 1.368                  | 24.672       | 1.832                  |
| 776.3    | Dioden, Transistoren u.ä. Halbleiterbauelemente; lichtempfindliche Halbleiterbauelemente; Leuchtdioden | 179.385      | 31.561                 | 261.580      | 15.791                 |
| 776.4    | elektronische integrierte Schaltungen  | 1.037.497    | 76.415                 | 1.157.707    | 77.361                 |
| 776.8    | gefasste oder montierte piezoelektrische Kristalle und Teile von elektronischen Waren der Gruppe 776   | 23.592       | 3.171                  | 24.617       | 2.668                  |

Quelle: UN Comtrade Database

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Israel können Sie unter <http://www.gtai.de/israel> abrufen.


### Mehr zu:

Israel  
Photonik, Elektronische Bauelemente  
Branchen

### Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

## ELEKTRONISCHE BAUELEMENTE SIND IN ISRAEL EINE STARKE BRANCHE

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.